



Medienmitteilung

Erhöhte Profitabilität im Geschäftsjahr 2020 in den Sägewerken und Umsatzsteigerung trotz Auslieferungsproblemen in Gabun

Erfolgreiches erstes Quartal 2021 mit Umsatz- und Rentabilitätssteigerungen

Zug, 5. Mai 2021 – Precious Woods erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 46.2 Millionen. Dieser lag um 4.1 % über dem Vorjahresumsatz (EUR 44.4 Millionen). Der Ertrag vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) betrug EUR 5.8 Millionen und entspricht damit dem normalisierten Vorjahreswert (Vorjahr: EUR 5.9 Millionen). Der Erfolg vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei EUR 1.9 Millionen, EUR 0.5 Millionen höher gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr: EUR 1.4 Millionen). Das Nettoergebnis betrug EUR -2.2 Millionen (Vorjahr EUR -1.1 Millionen). Die Ertragswerte wurden in Relation zu den normalisierten Werten 2019 dargestellt. Die effektiven Werte 2019 beinhalteten Sondereffekte aus Bewertungen von Biomasse in Brasilien.

Im ersten Quartal 2021 erreichte Precious Woods einen EBITDA von EUR 4.0 Millionen, was einer Marge von 26.0 % entspricht und einen EBIT von EUR 3.0 Millionen (19.5 % Marge).

Entwicklung der einzelnen Tätigkeitsbereiche im Kurzüberblick

	EBITDA-Marge	EBIT-Marge
Gabun	13.6 %	1.2 %
Q1/2021	23.1 %	15.1 %
Brasilien	31.5 %	26.0 %
Q1/2021	44.0 %	41.2 %
Trading	-16.9 %	-16.9 %
Q1/2021	9.1 %	9.1 %

Mengen- und Umsatzentwicklung

Im Jahre 2020 erreichte Precious Woods einen Nettoumsatz von EUR 46.2 Millionen. Dieser erhöhte sich um 4.1 % gegenüber dem Vorjahr (EUR 44.4 Millionen). Der Währungseinfluss bezifferte sich auf -2.5 %, die Mengen- und Volumensteigerung betrug 13.5 % und die Verschiebungen aus dem Preis-/Produktmix beeinträchtigten den Umsatz um -6.9 %. Die Verkäufe von Emissionszertifikaten betragen wie im Vorjahr EUR 0.1 Millionen.

Die Wechselkurseffekte von -2.5 % und der Effekt des Preis-/Produktmix von -6.9 % sind vor allem im Verkauf von Schnittholz im lokalen Markt in Brasilien begründet. Die Preise im Lokalmarkt sind tiefer als in den Exportmärkten, und der um 24 % schwächere Real gegenüber dem EUR schlägt sich in der Konsolidierung nieder. Insgesamt erwirtschaftete der Betrieb in Brasilien denselben Umsatz wie im Vorjahr. In Gabun erreichten wir eine Umsatzsteigerung von EUR 3.9 Millionen oder 14.5 %. Dies auch aufgrund der Tatsache, dass der Rundholzverkauf aus Bambidie an das Furnierwerk TGI ab Oktober 2020 als Aussenumsatz gilt. Der Handelsumsatz mit Rund- und Schnittholz aus Europa reduzierte sich erneut und lag mit EUR 2.5 Millionen 36.6 % oder EUR 1.4 Millionen unter Vorjahr.

In Brasilien lag das Erntevolumen bei 184 200 m³ Rundholz und damit 18 % höher als im Vorjahr. Im Sägewerk wurden 164 400 m³ Holz verarbeitet, 5.8 % mehr als im Jahr zuvor. Die Ausbeute konnte erneut gesteigert werden. Daraus resultierte eine um 11.5 % höhere Schnittholzproduktion von total 38 300 m³ (Vorjahr: 34 350 m³). Das Produktionsjahr begann Mitte Januar. Die jährlichen Unterhaltsarbeiten wurden gestaffelt vorgenommen, und es kam nie zu einem Unterbruch im Sägewerk.

In Gabun lag 2020 das Erntevolumen bei 250 100 m³, was eine Mehrmenge von 5.5 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet (Vorjahr: 237 100 m³). In den Sägewerken in Bambidie wurden 129 900 m³ und damit 8.1 % mehr Rundholz verarbeitet. Die Schnittholzproduktion betrug 44 600 m³ (Vorjahr: 42 300 m³). Das Furnierwerk (TGI) litt in der Vergangenheit immer wieder am schwierigen Marktumfeld und auch an technischen Problemen, welche die Ausbeute beeinträchtigten. Aus diesen Gründen und auch weil grössere Investitionen erfolgen müssen, haben wir uns entschieden, eine Partnerschaft mit der französischen Arbor Gruppe einzugehen. Precious Woods bleibt mit 49 % an der neuen Firma mit dem Namen «Compagnie des placages de la Lowé» (CPL) beteiligt.

Margenentwicklung

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) lag bei EUR 5.8 Millionen und entspricht damit dem normalisierten Niveau des Vorjahres (EUR 5.9 Millionen). Dies bedeutet eine EBITDA-Marge von 12.5 % (Vorjahr: 13.2 %). Durch die Bilanzierung der Biomasse in Brasilien entstand im Vorjahr ein Einmaleffekt und wir zeigten einen EBITDA von EUR 18.4 Millionen (normalisiert EUR 5.9 Millionen).

Finanzergebnis – erhöhtes Working Capital

Mit EUR -3.0 Millionen lag das Finanzergebnis unter dem Vorjahreswert von EUR -2.3 Millionen. Zum Jahresende lag die Nettoverschuldung mit EUR 41.9 Millionen um EUR 0.3 Millionen höher als im Vorjahr (Vorjahr EUR 41.6 Millionen). Der Währungseffekt lag mit EUR -0.1 Millionen praktisch auf dem Vorjahresniveau von EUR -0.2 Millionen.

Der Nettoverlust betrug EUR 2.2 Millionen gegenüber einem Vorjahresverlust von EUR 1.1 Millionen. Der Verlust zum Halbjahr konnte nicht kompensiert werden, jedoch beurteilen wir das Ergebnis aufgrund der erschwerten Marktlage als zufriedenstellend. Das Nettoergebnis mit Einmaleffekten lag im Jahr 2019 bei EUR 8.0 Millionen.

Der Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit erhöhte sich um EUR 2.1 Millionen und lag bei EUR 5.9 Millionen. Die Veränderung des Working Capitals betrug EUR 1.3 Millionen. Die Investitionen in Sachanlagen beliefen sich auf EUR 4.0 Millionen. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beläuft sich auf EUR -1.6 Millionen.

Ausblick 2021

Nachdem das neue Hartholz Sägewerk in Gabun seit Jahresbeginn nun zweischichtig arbeitet und die Produktionskapazität in Brasilien erneut erhöht wurde, erwarten wir eine Mengensteigerung an Schnittholz und eine verbesserte Ausbeute. Das Erntevolumen wird auf dem Niveau von 2020 enden. Wenn sich die Auslieferungssituation in Gabun verbessert, werden wir den viel zu hohen Lagerbestand reduzieren können und somit eine Nettoumsatz- und Profitabilitätssteigerung erreichen. Die Partnerschaft im Furnierbereich wird sich ebenfalls positiv auf Umsatz und Ertrag auswirken. Weitere Ausbauten in den Sägewerken stehen an, um auch 2022 höhere Volumen verarbeiten zu können. Seit Februar 2021 sind Preiserhöhungen in den Absatzmärkten ersichtlich. Alle oben aufgeführten Faktoren stimmen uns zuversichtlich, ein erfolgreiches Jahr 2021 erwarten zu können.

Generalversammlung am 27. Mai 2021

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am 27. Mai 2021 unter Ausschluss der Aktionäre statt. Die Einladung zur Generalversammlung wird zusammen mit der vollständigen Traktandenliste und den Anträgen des Verwaltungsrates am 5. Mai 2021 im Schweizerischen Handelsamtsblatt SHAB sowie auf der Precious Woods Website publiziert.

Der vollständige Geschäftsbericht liegt ab sofort auf der Webseite www.preciouswoods.com zum Download und in einer online Version bereit.

Weitere Auskünfte:

Katharina Lehmann (VR-Präsidentin) und Markus Brüttsch (CEO/CFO, Delegierter)
Tel. +41 41 726 13 13, investor@preciouswoods.com

Precious Woods ist ein international tätiges Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Bewirtschaftung und Nutzung von Tropenwald. Zu den Kernaktivitäten gehören die nachhaltige Bewirtschaftung tropischer Wälder, die Holzverarbeitung sowie der Handel von FSC-zertifizierten Holzprodukten. Die Erzeugung von Emissionsrechten und die Stromproduktion aus Resthölzern bilden weitere integrale Bestandteile des Geschäftsmodells. Weitere Information finden Sie unter www.preciouswoods.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.

Precious Woods Gruppe - Kennzahlen

in Tausend EUR

ERFOLGSRECHNUNG	2020		2019	
Nettoumsatz	46'186	100.0%	44'380	100.0%
Produktionskosten	-19'173	-41.5%	-3'637	-8.2%
Betrieblicher Beitrag	27'013	58.5%	40'743	91.8%
Personalkosten	-19'131	-41.4%	-20'741	-46.7%
Übrige Kosten	-1'759	-3.8%	-1'990	-4.5%
Anteil an assoziierten Unternehmen	-354	-0.8%	438	1.0%
EBITDA	5'769	12.5%	18'450	41.6%
Abschreibungen und Amortisationen	-3'882	-8.4%	-4'494	-10.1%
EBIT	1'887	4.1%	13'956	31.4%
Finanzergebnis	-2'957	-6.4%	-2'345	-5.3%
EBT	-1'070	-2.3%	11'611	26.2%
Steuern	-1'111	-2.4%	-3'638	-8.2%
Reingewinn/-verlust	-2'181	-4.7%	7'973	18.0%

BILANZ	31.12.2020		31.12.2019	
Umlaufvermögen	27'015	24.7%	31'697	24.2%
Anlagevermögen	82'428	75.3%	99'379	75.8%
TOTAL AKTIVEN	109'443	100.0%	131'076	100.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	20'902	19.1%	23'399	17.9%
Langfristiges Fremdkapital	49'232	45.0%	52'573	40.1%
Eigenkapital	39'309	35.9%	55'104	42.0%
TOTAL PASSIVEN	109'443	100.0%	131'076	100.0%